

# Gemeinde- Nachrichten

- Limberg bei Wies
- Wielfresen
- Wies



Impressum:  
Herausgeber Marktgemeinde Wies  
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Mag. Josef Waltl

Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Wies  
3. Ausgabe, Juni 2014  
Zustellung durch Post.at

## Liebe GemeindegewohnerInnen!

Die Fusion der vier Gemeinden Limberg bei Wies, Wernersdorf, Wielfresen und Wies rückt immer näher. Noch bleibt ein halbes Jahr, um wichtige Vorbereitungen für die Zusammenführung zu treffen. Sehr gut angelaufen sind die einzelnen Arbeitsgruppen, wo wichtige Themen aufgearbeitet werden und zum Teil bereits konkrete Maßnahmen gesetzt wurden. So sollen bereits im Herbst die neue Homepage und die neue, gemeinsame Gemeindezeitung fertig sein. Für die Kleinkinderbetreuung wurde eine Umfrage durchgeführt, die wichtige Informationen für die weitere Vorgangsweise gebracht hat. Ein herzliches Dankeschön den ehrenamtlichen MitarbeiterInnen für die Bereitschaft, an der neuen Marktgemeinde mitzuwirken. In den kommenden Wochen finden weitere Treffen der Arbeitsgruppen statt. Wir hoffen auf Ihre Unterstützung und laden alle GemeindegewohnerInnen recht herzlich ein, sich tatkräftig zu beteiligen und Ideen für die gemeinsame Zukunft einzubringen. Die nächsten Termine finden Sie auf Seite 3. Für die Sommermonate wünschen wir eine erholsame Urlaubszeit und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Bgm. Franz Jöbstl  
Bgm. Franz Krieger  
Bgm. Josef Waltl

## Frühjahrsputz 2014: Auszeichnung für Wies

Bei der Schlussveranstaltung zum Frühjahrsputz 2014 im ORF-Zentrum gab es eine besondere Auszeichnung für die Marktgemeinde Wies. Stellvertretend für 461 teilnehmende Gemeinden erhielt die Marktgemeinde Wies für die Durchführung der Umweltwoche von Umweltlandesrat Hans Seitinger eine Auszeichnung. Besonders hervorgehoben wurde die gute Zusammenarbeit mit den Schulen, dem Kindergarten und dem Abfallwirtschaftsverband. Bgm. Josef Waltl und



Umweltausschussobmann Daniel Schuster durften die Urkunde entgegen nehmen. Dies ist eine schöne Anerkennung, welche allen Partnern und Mitwirkenden bei der Wieser Umwelt-

woche 2014 gebührt. Dies ist sicherlich auch ein Anreiz, sich weiterhin gemeinsam für unsere Umwelt einzusetzen. Einen herzlichen Dank an alle TeilnehmerInnen.

## L652: Erster Abschnitt fertiggestellt



Nicht zu Unrecht wurde die Landesstraße Richtung Wernersdorf als Rumpelpiste bezeichnet. Nun wurde endlich ein Großteil dieser Strecke

saniert. Kürzlich trafen sich die Bürgermeister Josef Waltl und Franz Jöbstl mit dem Chef der Baubezirksleitung Leibnitz, HR DI Wolfgang Fehleisen

und dem Projektleiter Ing. Michael Sauer Moser. Bei diesem Treffen wurden die nächsten Schritte besprochen. Unter anderem sucht man gemeinsam nach einer Lösung den Gehweg entlang der Landesstraße nach Wernersdorf zu verlängern.

Die Bürgermeister Jöbstl und Waltl sehen in der Generalsanierung eine einmalige Chance eine entsprechende Geh- und Radwegverbindung zwischen Wernersdorf und Vordersdorf herzustellen.





## Gemeindefusion: Arbeitsgruppen aktiv

In den letzten Wochen haben die ersten Termine der 5 Arbeitsgruppen stattgefunden. Interessierte aus allen Gemeinden haben an diesen Sitzungen teilgenommen und es wurden bereits weitere Termine vereinbart. Sollte sich jemand dazu entschließen in den Arbeitsgruppen mitarbeiten zu wollen, ist ein Einstieg jederzeit gerne möglich.

### Vereine

Die Vereine der neuen Gemeinde werden gebeten, ihre Vereinsdaten und Veranstaltungstermine für die Erstellung der neuen Homepage bekannt zu geben. Für das Jahr 2015 soll ein gemeinsamer Veranstaltungskalender erstellt werden. Diskutiert wurde auch die Durchführung von gemeinsamen Veranstaltungen, wie z.B. eine Sternwanderung am Nationalfeiertag.



### Wirtschaft

Der Wirtschaft ist es wichtig, dass zukünftig optimale Rahmenbedingungen (Flächenmanagement und Flächenwidmung) für die Ansiedelung von Betrieben zur Verfügung stehen. Als wichtige Punkte wurden die Betreuung der bestehenden Betriebe, der Auftritt auf der gemeinsamen Homepage und „attraktives Wohnen“ in der neuen Gemeinde besprochen.



### Straßen- u. Wegebau

Diese Steuerungsgruppe erarbeitet ein 5-Jahres Programm jener Straßen, welche im zukünftigen Gemeindegebiet mittels Prioritätenreihung sanierungsbedürftig sind. Das Ziel ist eine Angleichung an einen gemeinsamen Standard des Zustandes der Gemeindestraßen. Weiter wird ein gemeinsames Förderungsprogramm für private Straßen- und Hofzufahrten ausgearbeitet. Ein Hauptthema ist die Erstellung eines Winterdienstplanes, welcher sicherstellen soll, dass auch zukünftig die Schneeräumung effizient und in bewährter Form durchgeführt und gewährleistet werden kann.



### Bildung

Die Nachmittagsbetreuung soll sowohl für Volksschulkinder als auch für SchülerInnen der NMS/HS erweitert werden. Ein weiteres sehr wichtiges Thema stellt die Sommerbetreuung dar, welche in Wies bereits erfolgreich angeboten wird und nicht mehr wegzudenken wäre. Zudem wurde angeregt, eine 4. Kindergartengruppe in Form eines Ganztags- bzw. Ganzjahreskindergartens einzurichten.

Bereits ab Herbst dieses Jahres soll die Idee eines gemeindeeigenen Kindergartenbusses in die Tat umgesetzt werden.



### Öffentlichkeitsarbeit

Der Schwerpunkt in dieser Arbeitsgruppe liegt in der Erstellung einer neuen Homepage, welche sowohl in ihrer Funktionalität als auch im Webdesign auf den neuesten Stand gebracht werden muss. Erarbeitet werden zudem ein neues Layout für die Gemeindezeitung sowie Termine für eventuelle gemeinsame Veranstaltungen aller Gemeinde in diesem Herbst.





# Zusammenfassung Erhebung „Kinderbetreuungsbedarf“

In der neuen Gemeinde wurden die Eltern aller 0 bis 6jährigen Kinder zur Kinderbetreuung um ihre Meinung gebeten.

Vor 20 Jahren gab es 9 Kinderkrippen in der Steiermark in denen 188 Kinder betreut wurden. Heute sind es 155 Kinderkrippen und 2.508 betreute Kinder. Die erste Kinderkrippe im Bezirk Deutschlandsberg wurde 1997 in Wies eingerichtet.

Den 230 Kindergärten und rd. 14.500 betreuten Kindern vor 20 Jahren in der Steiermark stehen heute 704 Kindergärten und rd. 27.500 betreute Kinder gegenüber.

Die durchgeführte Bedarfserhebung Kinderbetreuung richtete sich an die Eltern von insgesamt 227 in Limberg bei Wies,

Wernersdorf, Wielfresen und Wies gemeldeten Kindern bis 6 Jahre. Dass die Kinderbetreuung ein sehr wichtiges Thema ist, zeigt die Rücklaufquote von über 55 % der Fragebögen. Für die 227 Kinder bis 6 Jahre stehen in den 4 Gemeinden lediglich 114 Betreuungsplätze insgesamt zur Verfügung und speziell für die 106 unter 3Jährigen nur maximal 14 (!) Betreuungsplätze (Kinderkrippe Wies).

Aus den 125 beantworteten Fragebögen war ersichtlich, dass 43,2 % in außerhäuslichen Einrichtungen (Kinderkrippe, Kindergarten, Tages-

mutter) betreut werden. Aus der Befragung geht hervor, dass künftig 14 % einen Betreuungsplatz in der Kinderkrippe und 98 % im Kindergarten benötigen (aufgrund des eingeführten verpflichteten Kindergartenjahres).

Die Befragung ergab, dass Kinderbetreuungsbedarf überwiegend in der Zeit von 7 bis 13 Uhr bzw. bis 17 Uhr besteht; auch an schulfreien Tagen benötigen 44 % der Befragten eine Kinderbetreuung.

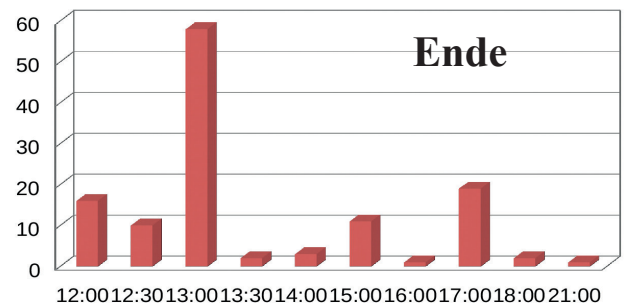
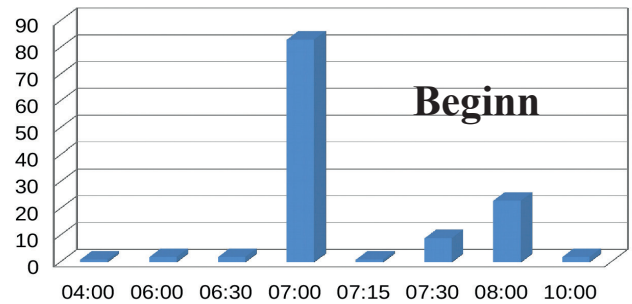
Zusammenfassend wird festgestellt, dass die Befragung an die gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklung in Österreich

und Europa eindeutig anschließt. Die Versorgung der unter 3Jährigen ist mit maximal 14 Plätzen äußerst gering und zeigt sich der Bedarf bereits deutlich an der Warteliste.

Der Bedarf bei den 3-6Jährigen mit 98 % der Befragten ist ebenfalls eindeutig gegeben.

Als Ergebnis ist im Zuge der Gemeindegemeinschaft die Festlegung eines einheitlichen, für alle Einrichtungen gültigen Konzeptes und somit die Bündelung aller vorhandenen Ressourcen wünschenswert.

Bedarf an außerhäuslicher Kinderbetreuung für Kinder von 0-6 Jahren			
Öffnungszeit von:	Ergebnis:	Öffnungszeit bis:	Ergebnis:
04.00 Uhr	1	12.00 Uhr	16
06.00 Uhr	2	12.30 Uhr	10
06.30 Uhr	2	13.00 Uhr	58
07.00 Uhr	83	13.30 Uhr	2
07.15 Uhr	1	14.00 Uhr	3
07.30 Uhr		15.00 Uhr	11
08.00 Uhr		16.00 Uhr	1
10.00 Uhr		17.00 Uhr	19
keine Angabe	2	18.00 Uhr	2
		21.00 Uhr	1
		keine Angabe	2
<b>Summe</b>	<b>125</b>		<b>125</b>



## Termine 2. Runde der Workshops:

<b>Di. 17. Juni – 19.00 Uhr</b>	Bildung	Rathaussaal Wies, (Bgm. Mag. Josef Walzl, 0676/931 34 36)
<b>Mo. 30. Juni – 19.00 Uhr</b>	Straßen- u. Wegebau	Gemeindesaal Wielfresen (Bgm. Franz Jöbstl, 0664/610 79 70)
<b>Di. 01. Juli – 19.00 Uhr</b>	Vereine u. Soziales	Kultursaal Limberg (GR Reinhold Korp, 0664/39 82 404)
	Kultur	Rathaussaal Wies (GR Karl Posch, 0664/344 88 07)
	Wirtschaft u. Tourismus	Ecopark Wernersdorf (GR Aloisia Fürpass, 0664/35 18 366)





## Heiße Tage und kühle Nächte am Fuße der Koralpe

Hinter jedem erfolgreichen Mann steht eine tüchtige Frau. Das trifft auch auf „Die jungen Wilden aus der südlichen Weststeiermark“, wie sich Stefan Pauritsch aus Wernersdorf, Martin Jöbstl aus Aibl und Michael Strohmeier aus Haiden gerne nennen, zu. Wild sind die drei Winzer – allesamt Weinbauschule Silberberg-Absolventen – vor allem auf das „Abräumen“ bei diversen Wettbewerben.

Stefan und Andrea Pauritsch haben gerade erst in der Königsdisziplin, der Landesweinbewertung der Landwirtschaftskammer, zugeschlagen. Mehr als 500 Weinbauern reichten 1757 steirische Qualitätströpferln ein. In der Kategorie „Lagenweine Sauvignon Blanc“ schafften Stefan und Andrea Pauritsch den Weg ganz an die Spitze: Ihr Sauvignon S Privat ist einer von 18 Landessieger! Die Familie Strohmeier vom Peiserhof hat bei der Gebietsverkostung „Wirtschaft & Wein“, veranstaltet von den Raiffeisenbanken Deutschlandsberg, Lieboch-Stainz, Schilcherland und Süd-Weststeiermark, mit ihrem Sauvignon Klassik den Sortensieg errungen. Insgesamt waren in sechs Kategorien 170 Weine im Rennen. Jungwinzer Martin Jöbstl konnte seinen Sauvignon Klassik bei der größten Weinkost der Steiermark unter den sechs Besten positionieren.

„In der Steiermark wird seit 200 Jahren Sauvignon angebaut“, erzählt Stefan Pauritsch. „Durch den Klimawandel rückt die Region am Fuße der Koralpe immer mehr hervor. Die heißen Tage und kühlen Nächte im Herbst, bedingt durch die frischen Strömungen von der Koralpe, sind nachweislich das Beste für die Aromabildung. Auch reifere Weine zeichnen sich durch ein knackig-frisches Säurespiel aus.“ Das Know-how, ein Kapital der profunden Ausbildung, und die Freude am Beruf befähigt die erfolgreichen Jungwinzer im Konzert der Großen mitzuspielen.

## Ergebnis EU-Wahl 2014

Limberg bei Wies		
Wahlberechtigte	772	
Wahlbeteiligung	31,74	
	Stimmen	%
<b>Gesamt</b>	<b>245</b>	
<b>Ungültig</b>	<b>5</b>	
<b>Gültig</b>	<b>240</b>	
- ÖVP	48	20,00%
- SPÖ	79	32,92%
- FPÖ	78	32,50%
- GRÜNE	13	5,42%
- BZÖ	1	0,42%
- NEOS	13	5,42%
- REKOS	4	1,67%
- ANDERS	2	0,83%
- EUSTOP	2	0,83%

Wernersdorf		
Wahlberechtigte	528	
Wahlbeteiligung	34,50%	
	Stimmen	%
<b>Gesamt</b>	<b>171</b>	
<b>Ungültig</b>	<b>5</b>	
<b>Gültig</b>	<b>166</b>	
- ÖVP	68	40,96%
- SPÖ	31	18,67%
- FPÖ	49	29,52%
- GRÜNE	5	3,01%
- BZÖ	--	--
- NEOS	10	6,02%
- REKOS	1	0,60%
- ANDERS	1	0,60%
- EUSTOP	1	0,60%

Wielfresen		
Wahlberechtigte	495	
Wahlbeteiligung	43,37%	
	Stimmen	%
<b>Gesamt</b>	<b>179</b>	
<b>Ungültig</b>	<b>3</b>	
<b>Gültig</b>	<b>176</b>	
- ÖVP	74	42,05%
- SPÖ	21	11,93%
- FPÖ	53	30,11%
- GRÜNE	10	5,68%
- BZÖ	2	1,14%
- NEOS	9	5,11%
- REKOS	--	--
- ANDERS	2	1,14%
- EUSTOP	5	2,84%

Wies		
Wahlberechtigte	1.962	
Wahlbeteiligung	32,31%	
	Stimmen	%
<b>Gesamt</b>	<b>634</b>	
<b>Ungültig</b>	<b>16</b>	
<b>Gültig</b>	<b>618</b>	
- ÖVP	193	31,23%
- SPÖ	164	26,54%
- FPÖ	146	23,62%
- GRÜNE	34	5,50%
- BZÖ	1	0,16%
- NEOS	51	8,25%
- REKOS	8	1,29%
- ANDERS	7	1,13%
- EUSTOP	14	2,27%



Die „wilden“ Jungwinzer mit ihren Siegerweinen und Trophäen.



## Steyregg besucht Steyeregg



Stadtkapelle Steyregg mit Kapellmeister Günther Straßer

„Steyregg besucht Steyeregg“, hieß es am 13. 09. des Vorjahres. Jetzt erfolgte der Gegenbesuch. Die Musikerinnen und Musiker der Stadtkapelle Steyregg bei Linz samt einigen Begleitern reisten mit dem Bus in die Weststeiermark, wo sie in zwei Schwanberger Gasthäusern Quartier bezogen. Die Begrüßung erfolgte bereits am Freitag im Ortszentrum von Steyeregg durch die hiesige Bergkapelle unter Obfrau Michaela Krammel, auch Kapellmeister Prof. Mag. Josef Rupp war angetreten. Anschließend feierten die beiden Kapellen ausgiebig ihr Wiedersehen. Das Sommerkonzert am Samstag wurde von den Oberösterreichern und den Steirern je zur Hälfte bestritten. Für Lachstürme sorgte Max Lustig, und die

Kinder der Musikschule mit ihrer Lehrerin MMag. Sandra Masser steuerten ein Flötenstück bei. Ein kleiner Wermutstropfen war, dass dieses Konzert aufgrund des Wetters



Bergkapelle Steyeregg mit Kapellmeister Prof. Mag. Josef Rupp

nicht im Freien stattfinden konnte, wo fleißige Hände schließlich auch die kulinarische Versorgung aufgebaut hatten. Musikalisch blieben die beiden Klangkörper einander auf hoher Ebene durchaus

ebenbürtig, mit Anita Kögl hatten die Gäste auch eine hervorragende Solo-Sängerin in ihren Reihen.

Neben einer Fahrt mit dem Stainzer Flascherzug bekamen sie eine Führung durch das Steyeregger Bergbaumuseum geboten, für die dessen Gründer, Werner Schuster, persönlich zur Verfügung stand.

Als schließlich die Heimreise angetreten wurde, hatte man das Gefühl: Die Steyeregger haben sich in Steyeregg ebenso wohl gefühlt wie vorher die Steyeregger in Steyregg. Diese Freundschaft soll auch in den

kommenden Jahren gepflegt werden. Auch die Bergkapelle Steyeregg nimmt an der Wahl zur beliebtesten „Blasmusikkapelle der Steiermark“ teil. Sie können noch bis zum 7. Juli ihre Stimme abgeben.

## Einheitswert-Hauptfeststellung

Nach 25 Jahren erfolgt wieder eine Neuberechnung der land- und forstwirtschaftlichen Einheitswerte. Der Versand der Erklärungsformulare erfolgt seitens des Finanzamtes. Da der Einheitswert eine außerordentlich wichtige Kenngröße im land- und forstwirtschaftlichen Bereich ist, bietet die Bezirkskammer Deutschlandsberg dazu 42 Informationsveranstaltungen im Bezirk an. Zur Informationsveranstaltung sind die zugesandte Erklärung, Schreibzeug und ein allenfalls bisheriger Einheitswertbescheid mitzubringen.

### Infoveranstaltungen:

**Mi. 25. Juni 2014,**

13:30 Uhr

Gh. Köppl, Wies

Vortragender:

Ing. Werner Stepischnik

**Mi. 2. Juli 2014,**

8:30 Uhr

Gh. Toplerhof, Steyeregg

Vortragender:

Ing. Werner Stepischnik

## Kreuzeinweihung

**„Wo Kreuze stehen,  
da flammt das Licht.  
Da lässt sich Hoffnung  
fassen.**

**Wo Kreuze stehn da sind  
wir nicht vergessen,  
nicht verlassen.“**

Mit diesen Worten lud die Dorfgemeinschaft Buchegg am 1. Juni 2014 zur Segnung des restaurierten „Resch-Kreuzes“ in Buchegg ein. Restauriert wurden das Kreuz und der Herrgott mit viel Geschick und Geduld von Herrn Rainer Franz. Die Segnung nahm Pfarrer Ireneusz Lewandowski vor und gesang-

lich wurde diese Feierstunde von Hannerl Kleindienst mit ihren Töchtern feierlich umrahmt. Es war eine große Freude, dass so viele dieser Einladung Folge geleistet haben. Nach der Segnung lud die Dorfgemeinschaft zu einer Agape ein, wo man gemütlich noch eine Weile zusammen blieb.







## MMK Wies – derzeit TOP 10

Noch bis zum 7. Juli 2014 kann die „beliebteste Blasmusikkapelle der Steiermark“ gewählt werden. Mit dabei sind die Marktmusikkapelle Wies und die Bergkapelle Steyregg. Die Marktmusikkapelle Wies ist steiermarkweit derzeit unter den TOP 10.

Die Siegerkapelle darf am 31. Dezember 2014 beim „Silvesterstadl“ in der Grazer Stadthalle auftreten. Abstimmungslisten liegen in allen Wieser Geschäften und auch in der Marktgemeinde Wies auf. Stimmen auch Sie für unsere Blaskapellen.



## kürbis

### Sommerfest in Radlje ob Dravi (SLO)

**Sonntag, 22. Juni, 11h**

**Differenz/Razlika** heißt ein gemeinsames Projekt der KI Kürbis mit dem Museum für Moderne Kunst Koroška in Slovenj Gradec.

Das zentrale Thema des Projektes sind die Unterschiede, die sich zwischen den Menschen, die im Grenzgebiet Österreichs und Sloweniens leben, auch als Konsequenz des Zerfalls der Donaumonarchie 1914 entwickelt haben. Der Auftakt findet im Dvorec (Schlösschen) Radlje, gleich an der Straße zum Radlpass, statt; dort kommt es zu einem musikalischen und kulinarischen Treffen, einem Sommerfest, bei dem die bekannte österreichische Band LENIN'S WHEELCHAIR (pumpkin records) auf die slowenische Jazzband Timotej Kotnik Quintet trifft; das Kunstköche-Kollektiv "Cooks of Grind" sorgt für die Kulinarik.

### Finnisage Tanja Fuchs

**Samstag 21. Juni, 19h**

**Atelier im Schwimmbad Wies**

Die Künstlerin Tanja Fuchs hat in diesem Frühjahr als „artist in residence“ im Atelier im Schwimmbad gearbeitet und präsentiert an diesem Abend ihre dabei entstandenen Arbeiten. Im Atelier im Schwimmbad hat sie sich dem Medium des Spiegels gewidmet. Musik: Werner Mandlberger, Keyvan Paydar

### Sommertheater in der Schlosstene Burgstall

**Kasimir und Karoline**

**Premiere: Freitag, 27. Juni, 20 h**

Im Volksstück Kasimir und Karoline, von Ödön von Horvath, tummeln sich auf einem Sommerfest allerhand kuriose Leute: Kleinkriminelle, Angestellte und Spießer und niederträchtige Kleinbürger; allesamt auf der Flucht vor dem Alltag und auf der Suche nach Ablenkung vom tristen Lebensalltag. Das Bier fließt, das Karussell dreht. Viele steigen ein und fahren mit. Weitere Vorstellungen: 28. Juni, 2., 5., 6., 9., 11. u. 12. Juli.

Info: 03465/7038 • [www.kuerbis.at](http://www.kuerbis.at)

## Holen Sie sich € 45,- zurück

Wenn Sie Ihr Festnetz und Internet über die Telekom beziehen, können Sie mit einem kurzen Schreiben 45,- € zurückfordern. Die Telekom hat zusätzlich zum Grundtarif eine „Internet Service Pauschale“ verrechnet – was jedoch laut Oberstem Gerichtshof nicht erlaubt ist. Deshalb können Sie diese Servicepauschale für drei Jahre rückfordern (in Summe 45,- €).

**So einfach geht es:** Eine Mail an [service@A1.net](mailto:service@A1.net) oder per Post ein Schreiben an die Telekom, Postfach 1001 in 1011 WIEN schicken. Ich, (Vor - und Zuname) Kundennummer: xxxxx bitte um Returnierung der Internetservicepauschale.

### Als Antwort erhalten Sie folgenden Text:

Wir verrechnen künftig keine Internet Service Pauschale mehr. Außerdem erhalten Sie von uns eine einmalige Kulanzgutschrift von 45,- Euro - das entspricht der Internet Service Pauschale, die Sie in den vergangenen 3 Jahren bezahlt haben. Die Gutschrift sehen Sie auf einer Ihrer nächsten A1 Rechnungen.

GR Ing. Josef Müller



## WIESengrün & Himmelblau

**Sonntag, 6. Juli**  
**10.00 bis 19.00 Uhr**  
**Gelände der Versuchsstation für Spezialkulturen in Wies**

Ein Besuch bei „WIESengrün & Himmelblau“ ist die Gelegenheit Ideen und Trends für den eigenen Garten zu sammeln, sich einen Vorgeschmack auf die warme Jahreszeit zu holen und den Sommer mit allen Sinnen einzufangen.

Es erwartet Sie ein tolles Programm rund um den Garten: Spaziergänge durch die blühenden Gärten und Besichtigungen der aktuellen Versuche, Garten und Floristik, Dekorationen, Handwerkskunst, Wein & Picknick, beschwingte Musik, Einkaufsvergnügen in einem wunderschönen Ambiente,



sommerleichte kulinarische Köstlichkeiten uvm.! Für unsere kleinen Gäste Pflanzen setzen und Filzen.

Die Veranstaltung findet nur bei Schönwetter statt.

**Sonntag, 6. Juli**  
**10.00 bis 19.00 Uhr**

**Gelände der Versuchsstation für Spezialkulturen**

*Programm-Highlights:*

11.00, 13.00, 15.00 Uhr  
 Gartenspaziergänge durch die blühenden Gärten geben Einblick in die Versuchsanstellungen 2014  
 (Treffpunkt Vorplatz)

11.00-14.30 Uhr  
 Jazz im Garten

**Picknick**

- romantisch zu zweit oder mit der ganzen Familie

Suchen Sie sich ein lauschiges Plätzchen auf unserer Picknickwiese und genießen Sie eine leckere steirische Jause!

Picknickkorb samt Decke erhalten Sie am Weinstand der Familie Müller vlg. Wiedersilli.

[www.wies.at](http://www.wies.at)

Freier Eintritt!

## Sturm-Memory-Sportcamp



**Vom 14. – 18. Juli 2014**  
**Sportplatz Wies im Hans-Tropper-Stadion**

Du hast in deinen Ferien Lust auf Sport, Spiel & Spaß mit anderen Kindern? Dann mach mit beim Sturm-Memory-Sportcamp.

Es erwartet dich ein Sportcamp mit Kindern zwischen 6 und 14 Jahren.

Eine Woche lang von Montag bis Freitag in der Zeit von 8.00 – 17.00 Uhr.

Täglich gibt es verschiedenste Aktivitäten und Spiele mit viel Spaß & Bewegung.

Kosten: EUR 99,-  
**(Förderung von EUR 50,- in den Gemeinden Limberg, Wernersdorf, Wielfresen, Wies)** inkl. Mittagessen, Getränke, Betreuung der Kinder sowie Trikot und Rucksack

Anmeldung unter [www.sturmmemory.at](http://www.sturmmemory.at), telefonisch unter 0664 / 221 53 11 oder per Email unter [info@sturmmemory.at](mailto:info@sturmmemory.at)



## Termine Juni

Do. 19.	Wieser Wirte und Weinbauern	aufWIESern	18.00 Uhr, Marktplatz
Sa. 21.	KI Kürbis	Finnisage Tanja Fuchs	19.00 Uhr, Atelier im Schwimmbad
Do. 26.	Wieser Wirte und Weinbauern	aufWIESern	18.00 Uhr, Marktplatz
Fr. 27.	MG Wies	Herz Jesu Markt	08.00 Uhr, Marktplatz
Fr. 27.	VS Wies	Schulschlussfest	18.00 Uhr, Schulhof
So. 29.	MG Wies	Herz Jesu Markt	08.00 Uhr, Marktplatz

## Juli

Do. 03.	Wieser Wirte und Weinbauern	aufWIESern	18.00 Uhr, Marktplatz
Do. 10.	Wieser Wirte und Weinbauern	aufWIESern	18.00 Uhr, Marktplatz
Sa. 12.	Müller vlg. Wiedersilli	Hoffest	12.00 Uhr, Wiedersilli Hof
So. 13.	Wieser Oldies	Frühshoppen	09.30 Uhr, Mauthner Hof





### Tanzkurse im Café Schilcherland

In Zusammenarbeit mit der Tanzschule „KUMMER“ bietet das Café Schilcherland ab Mitte Juni 2014 Paartanz, Zumba für Damen, Hip-Hop oder Kindertanz an. Für weitere Informationen und für Anmeldungen kontaktieren Sie bitte das Café Schilcherland unter 0664/88 453 856 .

### Altstoff- und Sperrmüllannahme

Jeden 1. Freitag im Monat können von 15.00 – 19.00 Uhr wie bisher Sperrmüll, Altholz, Speiseöl, Kartonagen, Metall sowie Sondermüll und Problemstoffe im Altstoffsammelzentrum (ASZ) Wies angeliefert werden. Restmüll gehört ausschließlich in die Restmülltonne und wird nur kostenpflichtig angenommen.

### Oldtimer auf der Steirischen Ölspur

Sie sind wieder unterwegs! Vom 4.-6. Juli summen die Motoren, dann zeigt sich die 7. Ölspur-Rallye erneut von ihrer gesellschaftlichen und sportlichen Seite.

Was es zu bewundern gibt: die Eleganz, die Schönheit und den Mythos der außergewöhnlichen Oldtimer. Deshalb sind Sie alle ein-

geladen, bei diesem Spektakel mit dabei zu sein, die Lenker anzufeuern und die Wagen zu bewundern.

Am Samstag, dem 5. Juli, macht die Ölspur Classic Rallye Station in Wies – ab ca. 17.00 Uhr erfolgt der Zieleinlauf der Rallye am Marktplatz in Wies! [www.oelspur-classic.com](http://www.oelspur-classic.com)



Jeden Donnerstag bis 28.8.2014 ab 18.00 Uhr Marktplatz Wies



## Die Sulmtalbahn fährt wieder ....

....im Maßstab 1:87 zwischen Wies und Leibnitz vom 19. bis 22. Juni 2014

Bestaunen Sie die 118m lange Modellbahnstrecke im Veranstaltungszentrum Wies (Nähe Bahnhof) bei freiem Eintritt täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr!

Fotoausstellung „Sulmtalbahn“ und Briefmarkenausstellung des Philatelistenvereins Deutschlandsberg

Philatelietaag am 18. Juni von 10.00 bis 16.00 Uhr im Heizhaus am Bahnhof

GKB-Sonderzug mit dem Roten Blitz am 19. Juni 2014 (Fronleichnam) zur Ausstellungseröffnung!

#### Programm am 19. Juni:

- Ausstellung ab 10.00 Uhr geöffnet
- ab 11.00 Uhr Matinee mit der [SCHILCHER]land JAZZ BAND
- Gratis-Pendelfahrten mit dem Roten Blitz nach Bergla und retour

## Hof<sup>Wieser</sup> Fest

Samstag, 5. Juli 2014 im Waltl Hof, Oberer Markt in Wies

18<sup>00</sup> Uhr: Spielefest

19<sup>00</sup> Uhr: Bergkapelle Steyeregg

20<sup>00</sup> Uhr: Florianer Tanzbodenmusi

Vorverkauf: € 2,50 | Abendkassa: € 3,00 Auf Ihr Kommen freut sich die LKW